



**Union
Syndicale
Fédérale**

des services publics européens et internationaux

Avenue des Gaulois, 36 – 1040 Brüssel – Belgien

☎ +32.(2)733.98.00 – 📠 +32.(2)733.05.33

✉ usf@unionsyndicale.eu – 🌐 www.unionsyndicale.eu

Brüssel
26. November 2018

AN: Hr. Campinos

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Union Syndicale Fédérale ist sich vollständig der ernststen Schwierigkeiten bewusst, die beim EPA durch Ihren Vorgänger in vielen Tätigkeitsbereichen verursacht wurden. Die Angelegenheiten in Bezug auf Gewerkschafter beim EPA wurden in den letzten sechs Jahren in großem Umfang aufgegriffen. Dank der jüngsten Beschlüsse des Verwaltungsgerichts der Internationalen Arbeitsorganisation (TAOIT) (Angelegenheiten der 126. Sitzungsperiode) sowie der vor nationalen deutschen Gerichten geführten Prozesse sind jetzt noch mehr Details einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.

Bestimmte Gewerkschafter wurden somit freigesprochen, andere warten noch auf die Ergebnisse entweder von internen Verfahren oder Verfahren, die vor das Verwaltungsgericht der Internationalen Arbeitsorganisation gebracht wurden.

Die Dauer dieser Verfahren wirft notwendigerweise die Frage nach den individuellen Leiden dieser Gewerkschafter und der Wirksamkeit des Beschwerdesystems beim EPA auf. Die USF glaubt, dass ausreichend Details in Bezug auf die noch unerledigten Angelegenheiten beim EPA bekannt sind und auf Konflikte schließen lassen, die im Wesentlichen politischer und nicht disziplinarischer Art sind.

Sowohl im Interesse des neuen Präsidenten des EPA als auch der Angeschuldigten sowie im allgemeinen Interesse des sozialen Dialogs beim EPA schlagen wir deshalb vor, der Präsident des EPA möge für sämtliche Angelegenheiten politischer Natur schnellstens eine Amnestie ins Auge fassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Bernd Loescher
Präsident USF

Kopie: Hr. Michels